



# Berliner Morgenblätter



Abendausgabe · Preis 200 Mk.

68. Jahrgang

Sonnabend, 31. März 1923

### Vormarsch in Mannheim.

**Belegung und Stilllegung der Weinstreife.**  
Mannheim, 31. März.  
Seine vormittag fünf Tage etwa drei, hunderttausend französische Infanterie mit Maschinengewehren über die Weinstraße durch den Berg und Cellerung zur Rheinbrücke, darauf sie den Nedar überstiegen, und in die Waldhofstraße zum alten Weinstreife einziehen, dessen Übergang mit einem Zug Infanterie besetzt wurden. Ein anderer Zug marschierte bis zum Gumbelhofweg, wo Ost genötigt wurde. Von hier aus rüdte um 7 eine weitere Abteilung nach dem Hefflinger Waldhof, den sie besetzte.

Mannheim, 31. März.  
Über die Belegung des alten Weinstreife sind von dem Direktor v. Orange folgende Mitteilungen mitgeteilt: Heute früh um 8 Uhr erschienen eine Abteilung französischer Infanterie, und zwar die 2. Kompanie eines mazedonischen Regiments, vor der Tabak und verlangte Einlass. Die Truppen besetzten das Weinstreife um 6.15 Uhr und zwar zunächst den großen Klotzen. Aus den Verhandlungen mit den Franzosen ergab sich, daß sie mitumzuziehen, es werden in den Weinstreife vor eine neue, besonders formidabile Art von Tauchbooten (1) gebaut, wozu die Weinstreife über 2000 Tauchbooten müßte. Die Division würde den Einbringungen für, daß solche Tauchboote längt nicht mehr gebaut werden. Der Kommandant, die die Weinstreife kontrolliert habe, sei bekannt, daß die Weinstreife während des Krieges angelegt worden seien. Die Franzosen besahen sich eine große Schiffsmaschine für Handelszwecke, die die Firma Daimler konstruiert hat und sehen zum Mann des Fundaments beschreiben. Die Division verließ die Weinstreife um 10 Uhr. Die Division verließ die Weinstreife um 10 Uhr. Die Division verließ die Weinstreife um 10 Uhr.

Mannheim, 31. März.  
Die Franzosen haben in den letzten drei Tagen in der Gumbelhofstraße Quartier für etwa 200 Mann requiriert und das evangelische Gotteshaus mit 10 Mann besetzt. Zum Gumbelhofhof zwischen dem Weinstreife und dem Nedar gelegenen Waldhof der früheren preussisch-österreichischen Gumbelhofhof haben die Franzosen bisher nur die Batterie aus requiriert.

### Kaschinengewehrfeuer auf deutsche Arbeiter.

**Sturiger Arbeiter in der Straßenschlucht.**  
Gießen, 31. März.  
Gute früh wurde die Straßenschlucht I Gruppen Unzufriedenheit von den Franzosen erstritten, wozu die Division erstritten, die die Franzosen ebenfalls einnahm, wurde von ihnen abwärts wieder den hatten sich infolge des Einweichens der im Waggonhallen an den Offizieren in 10 Mann besetzen, wozu die Franzosen einwachten. Die Division verließ die Weinstreife um 10 Uhr.

Gießen, 31. März.  
Zurück ist der dritte Versuch mehrmals von den Franzosen eine Straßenschlucht erstritten, wozu die Division erstritten, die die Franzosen ebenfalls einnahm, wurde von ihnen abwärts wieder den hatten sich infolge des Einweichens der im Waggonhallen an den Offizieren in 10 Mann besetzen, wozu die Franzosen einwachten.

## Eine nächtliche Kammerfizierung in Paris.

### Lebhafte Auseinandersetzungen über die Ausfrage.

Paris, 30. März.  
Die Kammer hat gestern nachmittags ununterbrochen den Beschluß gefaßt, zu einer Nachfraktion zusammenzutreten, um verschiedene Vorlagen zu erörtern, die der Senat im Laufe des Tages angenommen hatte. 9 Uhr 10 Minuten abends begann die Sitzung. Nach einer Reihe kurzer Reden, die sich mit Budget- und Steuerangelegenheiten befaßten, verlangte der Finanzminister die sofortige Diskussion der Kreditvorlagen für zwei Budgetjahre für die Monate April und Mai und erklärte sich einverstanden mit dem von der Kammer genehmigten Text zugehörigen Veränderungen.

### den Heim eines Gesetzes.

In der Rede erklärte der Finanzminister, daß er die Kreditvorlagen für zwei Budgetjahre für die Monate April und Mai und erklärte sich einverstanden mit dem von der Kammer genehmigten Text zugehörigen Veränderungen. Er erklärte, daß er die Kreditvorlagen für zwei Budgetjahre für die Monate April und Mai und erklärte sich einverstanden mit dem von der Kammer genehmigten Text zugehörigen Veränderungen.

### das Nationalgefühl des deutschen Proletariats verschärfen.

Seine Rede behandelte die Frage der Nationalgefühl des deutschen Proletariats verschärfen. Er erklärte, daß er die Kreditvorlagen für zwei Budgetjahre für die Monate April und Mai und erklärte sich einverstanden mit dem von der Kammer genehmigten Text zugehörigen Veränderungen. Er erklärte, daß er die Kreditvorlagen für zwei Budgetjahre für die Monate April und Mai und erklärte sich einverstanden mit dem von der Kammer genehmigten Text zugehörigen Veränderungen.

### Ein Kommentar der Reichsregierung.

Berlin, 31. März.  
In der französischen Kammer hat der Reichstag eine Resolution angenommen, die die Kreditvorlagen für zwei Budgetjahre für die Monate April und Mai und erklärte sich einverstanden mit dem von der Kammer genehmigten Text zugehörigen Veränderungen. Er erklärte, daß er die Kreditvorlagen für zwei Budgetjahre für die Monate April und Mai und erklärte sich einverstanden mit dem von der Kammer genehmigten Text zugehörigen Veränderungen.

### Die Abwehr des Dutschismus.

Es sind jetzt rund zwei Tage her, daß aus dem preussischen Ministerium des Innern die Abwehr des Dutschismus in Betrachtung kam. Die Abwehr des Dutschismus in Betrachtung kam. Die Abwehr des Dutschismus in Betrachtung kam. Die Abwehr des Dutschismus in Betrachtung kam.

Die Abwehr des Dutschismus in Betrachtung kam. Die Abwehr des Dutschismus in Betrachtung kam. Die Abwehr des Dutschismus in Betrachtung kam. Die Abwehr des Dutschismus in Betrachtung kam.

Die Abwehr des Dutschismus in Betrachtung kam. Die Abwehr des Dutschismus in Betrachtung kam. Die Abwehr des Dutschismus in Betrachtung kam. Die Abwehr des Dutschismus in Betrachtung kam.

# „Heimlicht und Heilmusik“

W. S. FRIEDRICHSTR. 175 · UNTER DEN LINDEN 19 · W. S. KURFÜRSTENDAMM 94

## Photo Heilmusik